# A U S S C H R E I B U N G

## Internationale
## Deutsche Meisterschaft 2010
## in der Star-Boot-Klasse.

| | |
|---|---|
| **Veranstalter:** | DEUTSCHER SEGLER-VERBAND |
| **Durchführung:** | Verein Seglerhaus am Wannsee |
| **Wettfahrtleiter:** | Andreas Schorr - VSaW |
| **Obmann d. Schiedsgerichtes:** | Siegfried Uecker - VSaW |
| **Revier und Bahn(en):** | Großer Wannsee + Havel;<br>Dreieck-/ Up and Down Kurse |
| **Wettfahrttage:** | Montag, 30.August. – Donnerstag, 02. September 2010<br>Freitag, 03.09. 2010 ist Reservetag, wenn bis einschließlich Donnerstag, den 02.September 2010 weniger als 4 Wettfahrten gewertet wurden. |
| **Wettfahrtanzahl:** | Es sind insgesamt 8 Wettfahrten vorgesehen, sieben Flottenwettfahrten und eine Finalwettfahrt für die ersten 10 der vorausgegangenen Wettfahrten. Ein Flottenfinale findet in Übereinstimmung mit der Klassenvereinigung nicht statt. Sind bis Mittwoch, den 1. September abends mindestens sechs Wettfahrten gesegelt, so findet die Finalwettfahrt am Donnerstag,den 2. September statt. Ist dies nicht der Fall, so gilt: Sind bis Donnerstag, den 2. September, 13.00 Uhr, vier Wettfahrten gesegelt worden, so findet anschließend die Finalwettfahrt statt. Das Ergebnis der Finalwettfahrt wird doppelt gewertet, es ist nicht streichbar Es können mehrere Wettfahrten an einem Tag gesegelt werden. |
| **Ankündigungssignal zur ersten Wettfahrt:** | Montag, 30. August 2010, 12.55 Uhr |
| **Letzte Startmöglichkeit:** | Freitag, 3. Septmber 2010, 14.00 Uhr |
| **Höchstteilnehmerzahl:** | 60 Boote |
| **Kontrollvermessung:** | Sonntag, 29. August 2010, 10.00 – 18.00 Uhr<br>Montag, 30. August, 09.00 – 11.00 Uhr<br><br>**Es werden keine Erstvermessungen durchgeführt.**<br><br>**Steuermann und Vorschoter werden gemäß STCR 31.1.3 gewogen.** |

Allgemeine Regeln und Auszug aus den Segelanweisungen

**1. Die Deutsche Meisterschaft wird nach folgenden Regeln ausgesegelt:**

- Wettfahrtregeln (WR) der ISAF, neueste Ausgabe inklusive Zusätze des DSV
- Ordnungsvorschriften Regattasegeln des DSV, neueste Ausgabe
- Ausschreibung und Segelanweisungen
- Vom DSV bzw. der ISAF anerkannten Klassenvorschriften.
- Werbung ist gem. ISAF Regulation 20, Kategorie C erlaubt.

**2.** Gültige Messbriefe oder bestätigte Kopien müssen in Ergänzung zu Regel 78 WR zur Verfügung der Wettfahrtleitung gehalten werden. Teilnehmende Boote müssen den Forderungen des Anhangs G der WR entsprechen.

**3. Ergänzungen gemäß WR:**

(a) In Ergänzung zu den WR -Regel 46- muss bei Regatten der für die Führung eines Bootes Verantwortliche entweder einen gültigen DSV-Führerschein, Jüngstensegelschein, Sportsegelschein oder einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen oder empfohlenen amtlichen, auch vom DSV im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen ausgestellten und gültigen Führerschein besitzen. Von ausländischen Teilnehmern wird der entsprechende, in ihrem Landesverband gültige Befähigungs-nachweis gefordert.

(b) Die Mannschaft muss die Zulassungsregeln der ISAF gemäß Regulation 19 erfüllen. Bei ausländischen Seglern/Seglerinnen ist die Mitgliedschaft in einem der ISAF angehörenden Verein durch dessen Bestätigung auf der Meldung nachzuweisen.

**(c) Jedes deutsche Mannschaftsmitglied muss über die Internetseite des Deutschen Segler-Verbandes „www.dsv.org“ registriert sein.**

(d) Der Veranstalter und der mit der Durchführung beauftragte Verein haften nur in dem im Meldeformular dargelegten und anerkannten Umfang.

(e) Jeder Schiffsführer/jede Schiffsführerin ist für die richtige seemännische Führung seines/ihres Bootes in jeder Hinsicht selbst verantwortlich.

(f) Alle Segler/Seglerinnen müssen Schwimmwesten, nach Möglichkeit in den Farben gelb oder orange, während der Regatta bei sich führen. Die Wettfahrtleitung behält sich vor, ihr ungeeignet erscheinende Schwimmwesten zu verbieten.

(g) Es muss eine zum Schleppen mehrerer Boote geeignete Leine an Bord sein.

(h) Die Wettfahrtleitung behält sich das Recht vor, Programmänderungen vorzunehmen. Sie werden am offiziellen Mitteilungsbrett vor dem Regattabüro im VSaW bis spätestens um 19.00 Uhr bekanntgegeben. Sie gelten ab dem folgenden Tag.

(i) Für jedes Boot muss eine Haftpflichtversicherung für Regatten vorhanden sein. Der Nachweis ist auf Verlangen dem durchführenden Verein vorzulegen.

(j) Für alle teilnehmenden Boote besteht für die Dauer der Meisterschaft Residenzpflicht im Hafen des VSaW, und zwar von Montag, den 30. August, um 11.00 Uhr bis nach dem Zieldurchgang der letzten Wettfahrt.

## 4. Meldestelle

Die Meldung ist zu richten an:

Verein Seglerhaus am Wannsee
Am Großen Wannsee 22-26
14109 Berlin
Fax: +49-30-805 11 56
E-mail: regatta@vsaw.de

## 5. Meldeschluss

Der Meldeschluss ist Freitag, der **13. August 2010**; es gilt das Datum des Eingangs bei der Meldestelle.

## 6. Meldegeld

Das Meldegeld beträgt **Euro 220,00** pro Boot und ist bis zum 13. August 2010 (Meldeschluss)

| | |
|---|---|
| auf das Konto des | Verein Seglerhaus am Wannsee |
| bei der | Postbank Berlin |
| | BLZ 100 100 10 |
| | Kto.Nr. 562 00 108 |

unter Angabe von **Namen und Segelnummer** zu zahlen.
Eine angenommene Meldung wird erst durch Zahlung des Meldegeldes gültig.
Nur bei Ablehnung der Meldung wird das Meldegeld zurückerstattet.

## 7. Wertung (Punktsystem)

Die Deutsche Meisterschaft wird nach dem Low-Point-System gemäß WR, Anhang A und entsprechend MO 10 und 11 gewertet. Die Zahl der Streicher richtet sich nach MO 11.1.

Deutscher Meister bzw. Deutsche Meisterin des DSV ist der/die punktbeste Segler/in, bzw. Mannschaft.

## 8. Preise

Preise für die Deutsche Meisterschaft gibt der DSV der Mannschaft für den ersten, zweiten und dritten Platz.

Ehrenurkunden werden vom DSV für die erste bis sechste Mannschaft gegeben.

Die siegreiche Mannschaft trägt den Titel:

**"Deutscher Meister bzw. Deutsche Meisterin in der Star–Boot – Klasse 2010"**

Der durchführende Verein (VSaW) wird Punktpreise für das erste Fünftel der gemeldeten Teilnehmer vergeben.

## 9. Segelanweisungen

Die Segelanweisungen können von jedem Teilnehmer ab Sonntag, 29. August um 10.00 Uhr im Regattabüro in Empfang genommen werden.

## 10. Unterkunft

siehe *pdf Hotelempfehlungen auf Website www.vsaw/IDM-Star-Boot

und

Berlin-Tourist-Information
Am Karlsbad 11
**10785 Berlin**
Tel +49 (30) 25 00 25
Internet: www.berlin-tourist-information.de/
E-Mail: information@btm.de